

Pflegeanleitung Surfacepiercing:

Heildauer: ca. 4 - 5 Monate

Ersteinsatz: Flatbacksurface-Barbell mit Discs
Material: Implantat Titan Ti6Al4V ELI (ASTM F-136)
(antiallergen, MRT geeignet)

Für die Pflege wird folgendes benötigt:

- ☐ Cleany-Skin Piercingspray sterile Kochsalzlösung (bei uns erhältlich!)
- ☐ Antiseptische Seife, Arztseife im Pumpspender z. B. von Balea (DM)
- ☐ Wattestäbchen

Direkt nach dem Piercen:

In den ersten Stunden kann es zu einer Schwellung kommen. Sie können die Schwellung vorsichtig mit einem Kühlpack (sauber verpacken!!) kühlen. Nach dem Piercen kann es zu leichteren Blutungen kommen. In diesem Fall drücken Sie mit der sterilen Kompresse auf die Hautstelle zwischen den beiden Discs, bis die Blutung steht. In den ersten 5 Tagen lassen Sie das Piercing ansonsten komplett in Ruhe. Mit der Reinigung beginnen Sie nach frühestens 5 Tagen wie im Folgenden erläutert, achten jedoch weiterhin darauf, dass die Blutkruste am direkten Rand des Stichkanals erhalten bleibt.

Nach den ersten 5 Tagen pflegen Sie das Piercing nach Bedarf:

Sprühen Sie das Piercing von Tag 6 - 10 einfach nur einmal täglich nach dem Duschen mit der Kochsalzlösung ein, ansonsten lassen Sie das Piercing noch in Ruhe. "Nach Bedarf pflegen" bedeutet, dass Sie nur dann die Wattestäbchenpflege durchführen, wenn sich am Schmuck oder am Wundrand Krusten (weiß/gelbe Kruste, nach ca. 10 - 14 Tagen) gebildet haben. Hierfür untersuchen Sie ihr neues Piercing täglich und schauen es sich genau an. Wenn keine Kruste sichtbar ist, lassen Sie das Piercing in Ruhe und sprühen es weiterhin nur mit einem Pumpstoß Kochsalzlösung (schräg unter die Disc) ein.

Die Wattestäbchenpflege:

Falls Sie eine Krustenablagerung am Schmuck feststellen, entfernen Sie diese wie folgt:

1. Bevor Sie das Piercing berühren, sollten Sie sich immer gründlich die Hände mit antiseptischer Seife waschen
2. Mit den sauberen Händen nehmen Sie 2 - 3 Wattestäbchen und besprühen die Spitzen einseitig mit der Kochsalzlösung.
3. Die Wattestäbchen mit gewaschenem Daumen und Zeigefinger platt kneten.
4. Mit den Fingerspitzen leicht auf eine Disc drücken, so dass die Disc sich auf der anderen Seite etwas hebt.
5. Mit dem Wattestäbchen vorsichtig kleine Krustenreste (weiß/gelb) vom Rand der Wunde und an der Schmuckoberfläche aufweichen und entfernen. Am besten lassen sich die Krusten nach der Dusche entfernen.

Das Schmuckstück darf nach 10 Tagen auch gerne täglich mit der Handdusche abgebraust werden. Dabei schwemmt man kleine Krustenablagerungen automatisch weg und vermeidet die Pflege mit Wattestäbchen.

Pflegeanleitung Surfacepiercing:

Wichtige Hinweise zum Surfacepiercing:

- Fassen Sie den Schmuck nie mit ungewaschenen Händen an.
- Es kann zu einem Bluterguss kommen. Der Bluterguss klingt allerdings spätestens nach 2 Wochen wieder ab. Ein Bluterguss wirkt sich nicht negativ auf die Verheilung aus.
- Kleidung vorsichtig an- und ausziehen, man kann schnell hängen bleiben!
- 6 Wochen lang nicht schwimmen/baden und keine Saunabesuche.
- Duschen wie gewohnt, Shampooreste abspülen.
- Beim Waschen des Gesichts und beim Abtrocknen mit dem Handtuch vorsichtig sein. (Verhakung!)
- Vermeiden Sie auf jeden Fall jegliche Art von Druck, Bewegung / Verhakung und Verschmutzung des Piercings.
- Passen Sie beim Schlafen darauf auf, dass Sie mit dem Piercing nicht auf dem Kissen liegen.
- In den ersten 2 Tagen keinen Sport treiben.
- Bis zur völligen Abheilung sollten alle Infektionsquellen (Schmutz, Reibung, Bewegung) gemieden werden.
- In den ersten 48 Stunden sollten Sie keinen Alkohol trinken und keine blutverdünnenden Medikamente einnehmen. Alkohol erweitert die Blutgefäße und kann die anfänglichen Nachblutungen verstärken.
- Kein Make-Up und keine fetthaltigen Salben in direkter Nähe auftragen.
- Auch nach vollendeter Verheilung ist es ratsam, den Schmuck jeden Tag zu reinigen.
- Motorradfahrer sollten beachten, dass es schwer fällt, einen Helm auf- und abzusetzen.
- Mit langen Haaren kann man auch sehr heftig am Surfacepiercing hängen bleiben.

Risiken beim Surfacepiercing:

- Das Surfacepiercing kann unter Umständen herauswachsen. Vermindert sich die Haut, die den Schmuck hält, sollten Sie sich bei uns melden, damit früh genug eine daraus resultierende Narbenbildung vermieden wird. Faktoren, die hierfür eine Rolle spielen sind: starker Druck (ständig drauf schlafen), häufige oder sehr heftige Verhakungen (Kleidung, Handtuch) und vernachlässigte Reinigung, welche zu Krustenansammlungen unter den Discs führt.
- Bei nicht sachgemäßer Pflege kann es natürlich auch zu einer Infektion (Entzündung) kommen. In Folge von Infektionen kann es zu Rötungen, Schwellungen, Flüssigkeitsansammlungen und im weiteren Verlauf zu Gewebenekrosen oder Abzessbildungen kommen.
- Bei Verhakungen oder ähnlichen physikalischen Belastungen kann es zu Wundheilungsstörungen und Gewebewucherungen kommen.
- Auch die Narbenbildung bei Surfacepiercings sollte beachtet werden.

Bei allen Fragen stehen wir Ihnen natürlich ständig zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen Piercing.